

DER VIERTE KÖNIG

**Jaspreet Dhaliwal-Wilmes
kreiert in seinem Restaurant „Der Vierte König“
eine einzigartige Melange aus gehobener
französischer Küche mit der
faszinierenden Aromenwelt Indiens.**

Fotos: Philipp Brohl, Jennifer Braun (Portrait)



**JASPREET
DHALI WAL-WILMES
VEREINT HERZ
UND LEIDENSCHAFT
IN SEINEN
KOMPOSITIONEN**

Kreuzkümmel, Kardamom, Bockshornklee, Ingwer, Kurkuma – es ist die Pracht der Aromen seiner nordindischen Heimat, die Jaspreet bei Jean-Marie Dumaine im Vieux Sinzig den Spitznamen einbringen. „Mein Koch kommt aus Köln. Die haben die Heiligen Drei Könige, die Gold, Weihrauch und Myrrhe bringen. Und der vierte König bringt indische Gewürze“, so der Kräuterpapst von der Ahr.

Jaspreet Dhaliwal-Wilmes kommt 1998 als gelernter Elektriker aus der Provinz Punjab nach Köln, wo er im italienischen Restaurant seines Onkels aushilft und Lust am Kochen findet. Mit 27 Jahren beginnt er eine Ausbildung im Vieux Sinzig. Sein bekannter Lehrmeister Jean-Marie Dumaine erkennt das Potential und fördert ihn. Nach Stationen unter anderem in bekannten Sternehäusern wie „Capricorn i Aries“ bei Klaus Jaquemod und „Zur Tant“ bei Franz Hütter kehrt er an die Ahr zurück und arbeitet sich dort zum Küchenchef hoch. 2017 verwirklichte er in der Domstadt seinen Lebensstraum: Er übernimmt das Restaurant „Steinmetz“ am Gottesweg in Klettenberg und verleiht ihm seinem Spitznamen.

Einmalige Genussvielfalt

Jaspreet Dhaliwal-Wilmes ist ein Koch mit Herz und Leidenschaft. Seine Kompositionen beflügeln die Sinne. Mit 42 Jahren ist er in seinem „Vierten König“ angekommen. Hier kann er seiner blühenden Phantasie freien Lauf lassen. Hier beweist er, wie kaum ein anderer Koch, seinen eigenen Stil. Und hier kombiniert der Inder mit seinem Team behutsam französische Klassiker mit der faszinierenden Aromenwelt aus dem Morgenland. Begleiten Sie Jaspreet Dhaliwal-Wilmes auf seiner Genusstour de France. Ein Hauch Indien liegt über allem. Endstation: Pure Geschmacksfreude.

www.derviertekoenig.com



**DIESE
KOMPOSITIONEN
BEFLÜGELN
DIE SINNE**

